

# Tarifvertrag Entlastung am Uniklinikum Jena



# Was wurde erreicht?

- **Feste Pflegekraft-Patientenverhältniszahlen** für jede Station/jeden Bereich
- **Keine Nacht alleine!** (mit Ausnahme weniger kleiner Stationen)
- **Belastungsausgleich** ab 01.04.2020
  - 6 Punkte = 1 Freischicht
  - Punkte für Arbeit in Unterbesetzung und Einspringen aus dem Frei
  - Deckelung in den ersten 3 Jahren (5/10/15)
- Verbesserung **Ausbildungsbedingungen** (keine Anrechnung auf Regelbesetzung, 10% Praxisanleitung kein Wochenende vor der Schule, kein Einsatz in anderen Stationen)
- **OP+Anästhesie** (2 OP-Pflege/1 Anästhesie pro Saal + zusätzliche Koordinierungskräfte+PACU/AWR)
- **Springerpool-Erweiterung** für Psychiatrie
- **Clusterregelungen bei Rotation** über Stationen + Regelungen Einarbeitung
- **Kommission Entlastung** (3x verdi, 3x Arbeitgeber, 1x PR (ohne Stimmrecht))
- **Laufzeit** über 3 Jahre mit Nachwirkung

# Ablauf Kampagne und die Landtagswahlen

- Warnstreik während TdL-Runde im Februar mit Organizing Einsatz (hohe Beteiligung)
- Zeitfenster: Thüringer Landtagswahlen am 27.10.
- Anfang Mai Start Organizing-Einsatz und **Klinikumsaufschrei** : WIR brauchen Entlastung noch vor den Landtagswahlen
- 19. Juni: Besuch der Landtagsfraktion DIE LINKE
- 3. Juli: Überreichung Jenas letzte Gefährdungsanzeige + **Beginn 100 Tage Ultimatum**  
(eine Mehrheit der Pflegekräfte: 1.307 Unterschriften)
- August: **Nominierung der Teamdelegierten** auf allen Stationen + Entwicklung des Tarifvertragsentwurfs
- 5. September: Teamdelegiertenkonferenz zur Aufstellung der Stationsforderungen
- Ab Mitte September **Verhandlungen mit Teamdelegierten im Nebenraum**
- 2. Oktober — **Übergabe der Fotopetition** an Klinikumsvorstand vor den Verhandlungen
- 14. Oktober Warnstreik mit „letzter Warnung“ an die Politik
- 24./25. Oktober letzte Verhandlungsrunde über 34 Stunden
- 27. Oktober Landtagswahlen



Die Landtagsfraktion der LINKEN tagt im Stadtteilzentrum neben dem Klinikum und hört sich 3 Stunden lang die Berichte der KollegInnen an.

# Streikfähigkeit aufbauen durch Stärketests

Streikfähigkeit und Aktivierung wurden durch 4 Stärketest aufgebaut, um eine MEHRHEIT für den Kampf zu gewinnen.

1. **Belastungscheck** (2 Monate // ca. 900 Befragungen)
2. **Unterschriftenpetition „Jenas letzte Gefährdungsanzeige“**  
(1.307 Unterschriften in 6 Wochen)
3. **Fotopetition „Wir zeigen Gesicht“**  
(1.012 Portraitfotos in 3,5 Wochen)
4. **Streikbereitschaftspetition**  
(1.133 Unterschriften in 72 Stunden)

Bei einem Betten- und Stationsschließungsstreik hätten mehr als 10 Stationen die komplette Schließung angemeldet!

**Persönliche Befragung zur Arbeitsbelastung am Uniklinikum Jena**

## Belastungscheck

ver di

Name \_\_\_\_\_

Station/ Bereich/ Tätigkeit \_\_\_\_\_

Kontaktmöglichkeit \_\_\_\_\_

1. Wie oft fühlst Du Dich während der Arbeitszeit gehetzt? sehr häufig  oft  selten  nie

2. Wie häufig kommt es vor, dass unter den aktuellen Bedingungen die Qualität Deiner Arbeit bzw. die Versorgung der PatientInnen leidet? sehr häufig  oft  selten  nie

3. Wie häufig kannst Du aktuell Deine reguläre Pause ohne Unterbrechung oder Störung nehmen? sehr häufig  oft  selten  nie

4. Hat der Umzug in den Neubau zu einer zusätzlichen Belastung geführt?

ja  eher ja  eher nein  nein  betrifft mich nicht

5. Was war bisher die schlechteste Besetzung mit der ihr auf Deiner Station/in Deinem Bereich gearbeitet habt?

Frühdienst  Spätdienst  Nachtdienst

6. Was wäre deiner Meinung nach die beste Besetzung auf Deiner Station/in deinem Bereich\*\*, um allen Anforderungen gerecht zu werden?

Frühdienst  Spätdienst  Nachtdienst

7. Wie oft wurde in den letzten 3 Monaten dein Dienstplan geändert?

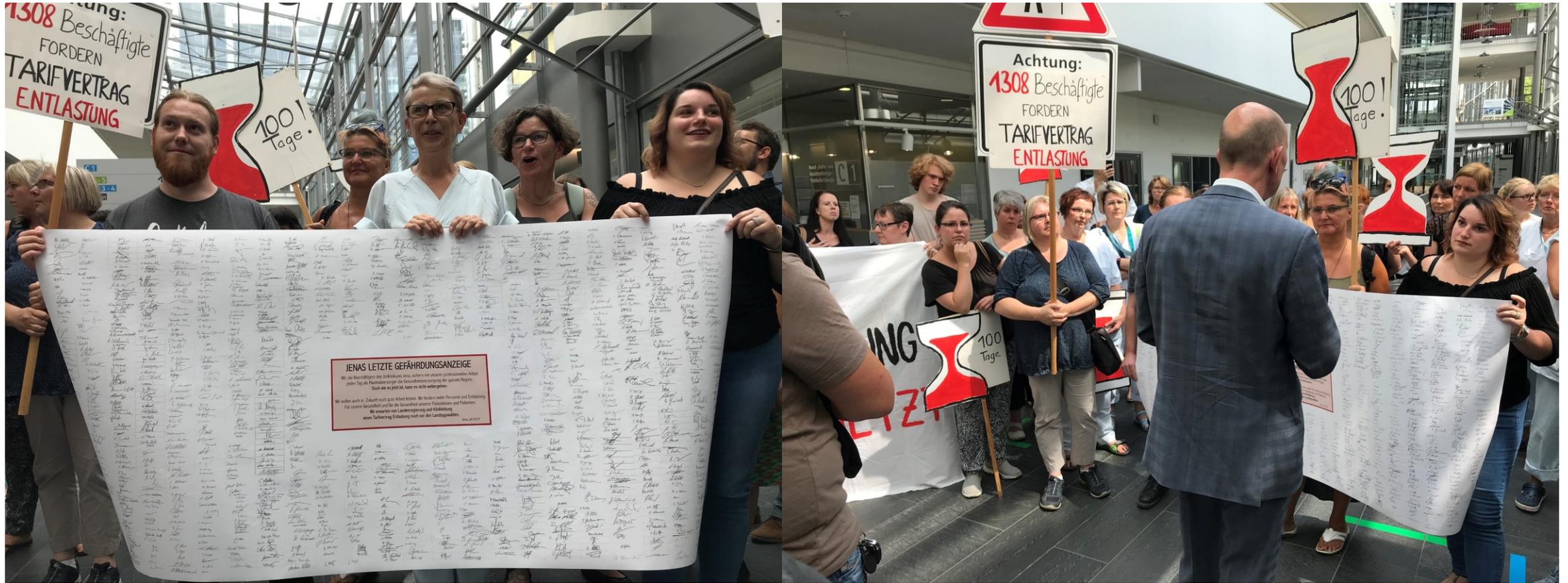
8. Wie oft musstest du im letzten Monat Überstunden machen?

9. Was ist aus Deiner Sicht das drängendste Problem auf deiner Station/in deinem Bereich und sollte darum in einem Tarifvertrag Entlastung geregelt werden?

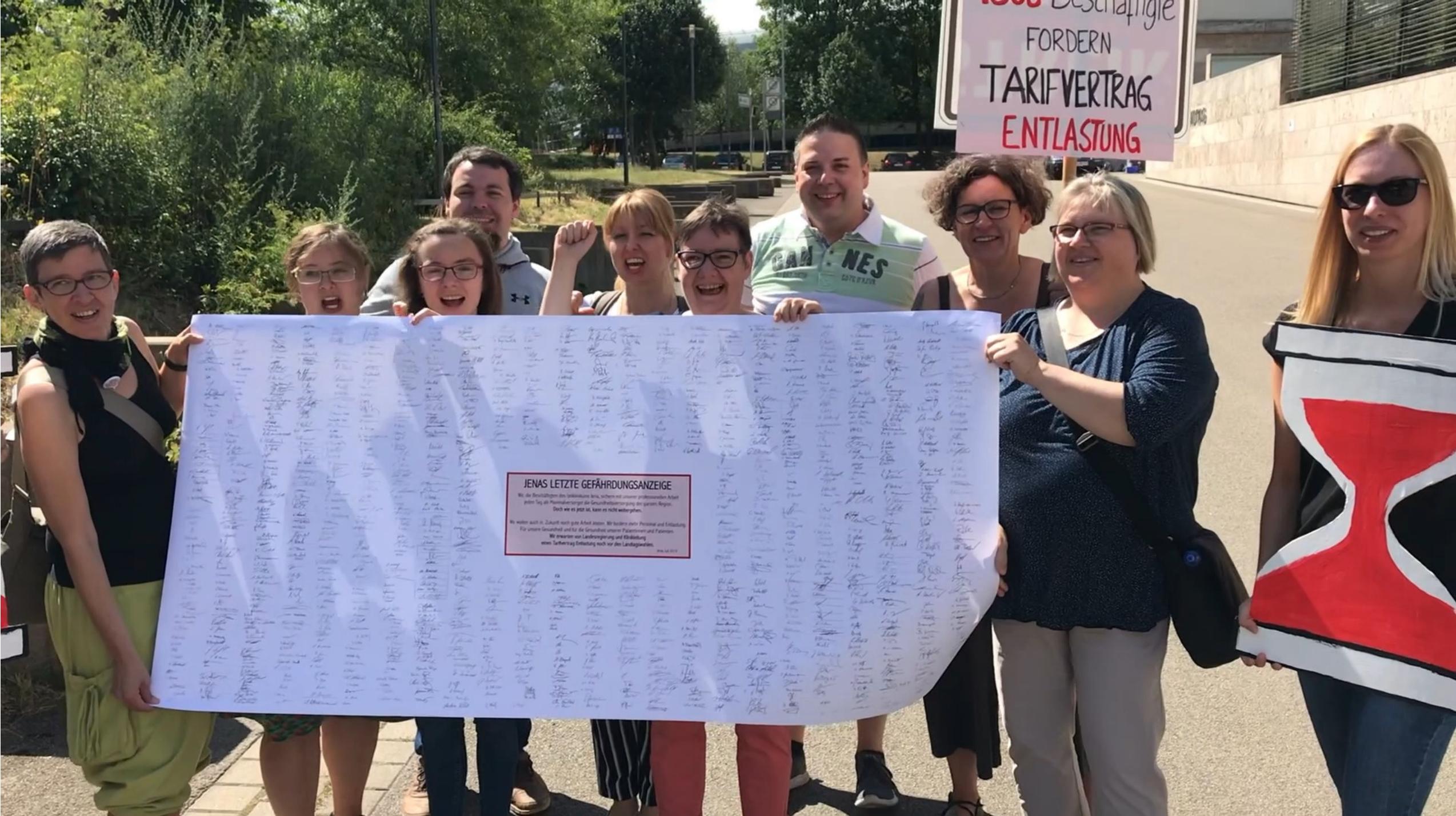
10. Sollen sich die Beschäftigten des UKJ auf den Weg machen einen Tarifvertrag Entlastung durchzusetzen? ja  nein  weiß ich nicht

Wurde befragt von: \_\_\_\_\_

\*Kontaktdaten werden nur im Rahmen einer möglichen Tarifaufeinanderstimmung entsprechend DSGVO behandelt. Löschung jederzeit möglich.  
\*\*Bei Einschicht nur Frühdienst, bei Zweischicht Früh- und Spätdienst bei Dreischicht alle Felder ausfüllen.  
Kontakt: ver.di Thüringen, Philipp Motzke, Johannsplatz 14, 07743 Jena, philipp.motzke@verdi.de



2. Stärketest: Mehrheitspetition mit Unterschriften („Jenas letzte Gefährdungsanzeige“)  
Übergabe der Petition an Minister Wolfgang Tiefensee



1000 Beschäftigte  
FORDERN  
TARIFVERTRAG  
ENTLASTUNG

[Large banner with handwritten signatures]

**JENAS LETZTE GEFÄHRDUNGSANZEIGE**  
Wir, die Beschäftigten des Uniklinikums Jena, sichern mit unserer professionellen Arbeit jeden Tag die Menschenversorgung der gesamten Region.  
Doch wir es jetzt ist, kann es nicht weitergehen.  
Wir wollen auch in Zukunft noch gute Arbeit leisten. Wir fordern mehr Personal und Entlastung für unsere Gesundheit und für die Gesundheit unserer Patienten und Patienten.  
Wir erwarten von Landesregierung und Thüringer  
www.Laertertrag.Entlastung.nach.vor.den.Landtag.waerden. 0110120





3. Stärketest: Fotopetition mit 1.012 Portraitfotos („Wir stehen hinter unserer Tarifkommission“)  
Übergabe der Petition an den Klinikumsvorstand vor der 2. Verhandlungsrunde



4. Stärketest: Streikbereit-Unterschriftenpetition. 1133 Unterschriften innerhalb von 72 Stunden!  
Übergabe an Gesundheitsministerin Heike Werner vor der letzten Verhandlungsrunde

# Arbeiten mit Wandkarten und Wochentreffen

- Jede Station/Bereich eigene **Wandkarte** und **Handkarte**
  - Stärketests
  - Ver.di Mitgliedschaft
- **Wöchentliche Treffen**, um immer den aktuellen Stand zu erfassen
- Gemeinsame Diskussion entlang der Wandkarten mit Organizern zur Identifizierung von wichtigen Personen („organische Führungspersonen“)
- Zu späteren Zeitpunkt **Übergabe der Handkarten** an die Teamdelegierten



# Die Teamdelegierten und die Verhandlungen

- Tarifkommission entscheidet bei Wahl, alle Entscheidungen an die Teamdelegierten zu koppeln
- **Teamdelegierte gewählt** (pro 10 Beschäftigte = 1 Teamdelegierte, maximal 4 TD/Team)  
Insgesamt 165 gewählte Teamdelegierte!
- Bis zu 128 **Teamdelegierte in Nebenraum bei Verhandlungen** und wurden über alle Verhandlungsschritte informiert und haben zentrale Entscheidungen getroffen
- **Teamdelegierte als AnsprechpartnerInnen** für ihre Teams



# Der Streiktag und die „letzte Warnung“



- 400 Streikende (größter Streik am UKJ bisher)
- OP/Anästhesie nur in Notbesetzung
- ITS-KollegInnen und weitere gehen geschlossen  
15 Min. nach Dienstbeginn auf Station für Notdienst
- Lautstarke Demonstration durch Lobeda
- Stationsbesuche mit über 100 KollegInnen  
zur Abfrage der Streikbereitschaft +  
„Danke für den Notdienst“
- Hohe Medienpräsenz (MDR, OTZ, Bild-Thüringen,...)

**Veranstaltung mit RegierungspolitikerInnen („Pflege trifft Politik“)**

**= Erfahrungsberichte mit „letzter**

Entfaltet große Wirkung vor der Drohkulisse Landtagswahlen — Kabinettsitzung wird einberufen und Gelder zur Verfügung gestellt!! + Kontrollen zu Arbeitsbedingungen



**Aktive Mittagspause vom Bündnis „Mehr Personal für unser UKJ“ begleitend zu den Verhandlungen  
Es wurden 1.989 Unterschriften innerhalb von 3 Stunden gesammelt!!**

# Die letzte Verhandlungsnacht und der Abschluss

- 34 Stunden Verhandlungen ohne Unterbrechung
- Zu Beginn: "Rote Linie" zum Belastungsausgleich beschlossen
- Kurz vor Ende fast Eskalation = Verhandlungskommission geht mit Streikbereit-Petition rüber
- Anruf von mehreren Ministerien = hoher politischer Druck



Die Teamdelegierten und Tarifkommission nach 35h Verhandlungen // Vertragsunterzeichnung

# Wie geht es jetzt weiter?

- Nachverhandlungen und Redaktionsverhandlungen stehen aus
- ZNA, Ambulanzen, nicht-pflegerische Bereiche wurden noch nicht abschließend verhandelt
- Teamdelegierte haben Koordinierungskreis gewählt zur weiteren Arbeit
- Weitere Aktionen vom Bündnis sind geplant

